

# RS OGH 1987/12/18 6Ob695/87, 1Ob40/01s

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 18.12.1987

## Norm

GmbHG §16 Abs2

HGB §117

HGB §127

## Rechtssatz

Zur Zustimmungsklage genügt der Antrag eines Gesellschafters.

## Entscheidungstexte

- 6 Ob 695/87

Entscheidungstext OGH 18.12.1987 6 Ob 695/87

Veröff: SZ 60/285 = EvBl 1988/129 S 630 = WBl 1988,125 = RdW 1988,131 = NZ 1989,220

- 1 Ob 40/01s

Entscheidungstext OGH 27.04.2001 1 Ob 40/01s

Verstärkter Senat; Vgl aber; Beisatz: Es ist kein vom Rechtsgestaltungsprozess getrennter Zustimmungsprozess, sondern vielmehr ein einziger Prozess zu führen. Das Begehren einer Ausschließungsklage gegen einen der Gesellschafter einer dreigliedrigen Gesellschaft sowie einen nicht klagewilligen und daher mitzubelangenden zweiten Gesellschafter kann wie folgt lauten: "Der Erstbeklagte wird mit Wirkung auch gegen den Zweitbeklagten aus der Gesellschaft ausgeschlossen." (T1); Veröff: SZ 74/81

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0059667

## Dokumentnummer

JJR\_19871218\_OGH0002\_0060OB00695\_8700000\_005

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>